



Aktuell

September 2015



Beim Schulfest des EG vor den großen Ferien machte das herrliche Sommerwetter gute Laune - das EG scheint da einen Vertrag mit Petrus zu haben. Und wieder ermöglichte die großzügige, liebevolle Unterstützung durch die Eltern, dass allen zum Abschluss ein grandioses Buffet präsentiert wurde. Herzlichen Dank!

SEHR GEEHRTE ELTERN, LIEBE SCHÜLER,

an sich finden Sie in diesem Heft wie stets die erwarteten Informationen, aber es gibt doch eine wichtige Neuerung. Um die „Schnupper“-Möglichkeiten für neue Schülerinnen und Schüler für unsere Klassen fünf und zehn zu verbessern, findet der Unterricht des 22.12.15 am 16.01.16 statt. Das bedeutet: Die Weihnachtsferien beginnen für unsere Schüler und Schülerinnen einen Tag früher,

nämlich am Montag, dem 21.12.15 um 13:10 Uhr. Dafür findet am Samstag, dem 16.01.16, von 7:55 bis 13:10 Uhr der reguläre Unterricht eines Dienstags statt. Unsere Gäste können in den Klassen 5 und 6 sowie in den Stufen EF und Q1 im Unterricht hospitieren. Dazu werden beizeiten genauere Informationen am Infoabend (08.12.15) und auf der Homepage veröffentlicht.

Mit freundlichen Herbstgrüßen

Dagmar Liebscher

Personalia

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gingen wir in die Sommerferien: Alle freuten sich auf die Ferien, gleichzeitig waren wir traurig, weil wir drei Kolleginnen verabschieden mussten.

Frau Studiendirektorin **Brunhilde Reker** war 34 Jahre als Lehrerin für Deutsch und Pädagogik am EG tätig.



Seit 2003 war sie außerdem Unterstufenkoordinatorin und hat damit etwa tausend Schülerinnen und Schüler am EG zu ihrer Einschulung begrüßt. Jeder, der sie kennt, kann sagen, dass sie wundervoll jung aussieht – das hat sicher auch etwas damit zu tun, dass sie sich ihren jugendlichen Geist bewahrt hat. Dabei hat sie es nie an Ernst vermissen lassen, wenn es um „ihre“ Kinder ging. Wer Hilfe brauchte, bekam diese und wer etwas angestellt hatte, konnte mit fairen Konsequenzen und bleiben-

der Fürsorge rechnen. Als Deutschlehrerin hat Frau Reker auch einige Literaturkurse in der Oberstufe unterrichtet. 2002 führte ihr Kurs das erste Stück in der neuen Aula auf, Shakespeares Sommernachtstraum; Truong Nguyen, der damals den Puk spielte und inzwischen selbst Kollege ist, hat sie stellvertretend für die Schüler verabschiedet.

Frau Oberstudienrätin **Gisela Pollok** hat 36 Jahre lang die Fächer Politik, Sozialwissenschaften und Pädagogik unterrichtet. Viele Jahre haben Schülerinnen und Schüler als „Staubengel“ bzw. als „ActionKidz“ gefegt, Autos gewaschen und andere Dienste übernommen, weil sie im Politikunterricht von Frau Pollok für diese Aktion begeistert wurden und ihre „Einnahmen“ für Kinder in Not gespendet haben. Frau Pollok war



für die Organisation der Übermittagsbetreuung zuständig und hat im Rahmen dieser Aufgabe dafür gesorgt, dass Aufsichten zur Verfügung standen, die Ansprechpartner für die Schüler waren.

Obwohl sie nicht so lange am EG tätig war wie die beiden Kolleginnen, mussten wir Frau **Gudrun Esleben** verabschieden. Sie unterrichtete seit 2009 Französisch und Katholische Religionslehre. Ihre besonders freundliche und erfrischende Art sowie ihre Fähigkeit Probleme einzelner zu sehen und die richtigen Worte zu finden, haben viele Schülerinnen und Schüler schätzen gelernt.



Vor ein paar Jahren hat sie die Aktion „Seht den Menschen“ ins Leben gerufen. Dafür hat sie Kontakte zu Kindergärten und -tagesstätten sowie zu Altenpflegeeinrichtungen aufgebaut, so dass Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen Erfahrungen bei ehrenamtlichen Tätigkeiten sammeln konnten.

Zwei weitere Gesichter, an die wir uns seit langem gewöhnt hatten, werden wir auch sehr viel seltener sehen: **Dagmar Stratmann**, die „gute Seele“ der Mediothek, wo sie fast 30 Jahre tätig war. Sie hat viele Mütter angeleitet, die wie sie dann jede Woche Schülern die Liebe zum Lesen vermitteln und vermittelt haben.



Eine von ihnen, Frau **Dagmar Grafe**, haben wir zusammen mit Frau Stratmann ver-

abschiedet. Herzlichen Dank für ihre Arbeit!

Die Stelle der Unterstufenkoordination konnte gleich zu Beginn des neuen Schuljahres neu besetzt werden: Herr

Dirk Lepping hat

die Aufgaben von Frau Reker übernommen. Er ist schon seit einigen Jahren als Klassenlehrer in der fünften und sechsten Klasse erfahren und wurde von den Schülerinnen und Schülern immer wieder als Vertrauenslehrer gewählt. Als Sprachenkoordinator hat er die Wahl der zweiten Fremdsprache seit Jahren im Blick gehabt und auch seine Erfahrung als Mobbing-Beauftragter wird ihm bei seinen neuen Aufgaben sicher hilfreich sein.



Für den Herbst 2016 ist die mittlerweile fünfte Schulgemeindefahrt geplant. Von Florenz aus erkunden wir die schönsten Orte in der Toskana. Informationen gibt es auf der Homepage, insbesondere aber am 10.11.15 um 19:00 Uhr in der Aula des EG.

Neuigkeiten von der SV

Wie gewohnt fanden auch in diesem Jahr wieder die Wahlen statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Vertreter wählen. Als Schülersprecher wurde **Damian Tsesmentzis** (EF) gewählt, der erst vor wenigen Wochen zum Evangelischen Gymnasium gewechselt hat. An seiner bisherigen Schule hat er bereits Erfahrung als Schülersprecher gesammelt. Ihm zur Seite steht **Charlotte Steeg** (Q1). **Vanessa Buttler** (Q2) unterstützt mit ihrer langjährigen SV-Erfahrung als zweite Vertreterin das neue und junge Team. Auch die „Mini-SV“ wurde neu gewählt: Hier wurden als Unterstufensprecherin **Antonia Thurmann** (6c) und ihr Vertreter **Mika Luig** (6b) sowie als Mittelstufensprecher **Yves Rottstaedt** (9c) und **Lara Sauer** (9c) als Vertreterin gewählt. Als Vertrauenslehrer wurde dieses Jahr neben **Frau Jaworsky**, die schon seit Jahren SV-Lehrerin ist, **Herr Vennegeerts** gewählt.

Die neue Schülervertretung hat ihre Arbeit schon aufgenommen. Neben einer Neuauflage der im letzten Jahr eingeführten **Schul-Shirts**



Damian Tsesmentzis



Charlotte Steeg



Vanessa Buttler

und Schulpullover sowie der Anschaffung neuer **Spielgeräte** für die Übermittagsbetreuung setzte die SV ihre Idee einer Tauschbörse um.

Im Rahmen der sogenannten **EG-Kleinanzeigen** können die Schüler künftig nicht mehr benötigte Lektüren, Schulbücher, Taschenrechner oder Ähnliches an ihre Mitschüler verkaufen. Anlaufstelle dafür ist die Rückseite des weißen Brettes, an dem der Vertretungsplan in der Eingangshalle von Trakt 1 hängt. Ähnlich einer Tauschbörse in einem Supermarkt findet man hier vorgefertigte Zettel, auf denen der angebotene Gegenstand, sein Zustand sowie eine Preisvorstellung angegeben werden können. Nach dem Ausfüllen werden diese Zettel an dem entsprechenden Brett befestigt und nach Verkauf des Gegenstandes eigenhändig vom Verkäufer wieder entfernt.



Antonia Thurmann



Mika Luig



Yves Rottstaedt



Lara Sauer

Naturwissenschaft und Philosophie

...oder: Warum die eine nicht ohne die andere kann

So mancher erkennt in der Überschrift einen Widerspruch: Die Naturwissenschaften sind die rationalen, kalten und vielleicht sogar emotionslosen Wissenschaften, welche die Grundlagen unserer technischen Welt liefern. Philosophie hingegen steht für tiefgründige Überlegungen zu Themen wie Gott, der Welt und „des Seins an sich“. Mehr Gegensatz geht nicht!

Eine genauere Betrachtung liefert hingegen folgendes: In beiden Bereichen geht es um die Welt, das Sein und vielleicht sogar um Gott. In beiden Bereichen geht es rational und analytisch zu. Warum also nicht den Versuch wagen, beide Welten zusammenzuführen?

So oder ähnlich haben nicht nur wir gedacht, sondern schon viele (Natur-)Wissenschaftler vor uns. Für einige von ihnen war dieses Denken sogar eine Triebfeder ihrer Erkenntnis. Albert Einstein brachte viele Dinge mit wenigen Worten auf den Punkt: „Aber es ist klar, dass von der Erkenntnis von dem, was ist, kein Weg zu dem führt, was sein soll. Hier liegt also die Grenze der rein rationalen Erfassung unseres Daseins.“

Das EG betrachtet Bildung aus einer ganzheitlichen Perspektive heraus. Demnach soll Bildung nicht aus isolierten, voneinander unabhängigen Bausteinen bestehen. Besonders im Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung ist eine selbstreflektierende Betrachtung notwendig, die das Tun und Handeln bewertet, begründet und gegebenenfalls daraus Folgen für das weitere Vorgehen liefert. Die Fragestellungen reichen hier von „Was kann ich wissen?“ bis hin zu „Was soll ich tun?“. Nahezu unbemerkt betritt man hier grundlegende

philosophische und theologische Themenfelder in einem naturwissenschaftlichen Kontext, an denen junge Menschen ein großes Interesse zeigen. Diese Themenfelder möchte das EG in Zukunft stärker in den Fokus rücken und damit den vermeintlichen Graben zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften zumindest ein Stück weit schließen.

Zunächst soll im Schuljahr 2015/16 eine Ringvorlesung zu diesem Thema stattfinden. Einzelne Referenten von verschiedenen Universitäten werden zu obigen Fragen Stellung nehmen und aus ihrer Forschung berichten. Die Veranstaltung erfolgt zweimal pro Halbjahr in Form einer abendlichen Vorlesung mit anschließender Diskussion. Interessierte Schüler bereiten den Abend vor und beteiligen sich an der anschließenden Diskussion. Eingeladen sind die gesamte Schulgemeinde und die interessierte Öffentlichkeit.

Der Start der Ringvorlesung ist am 27. Oktober um 19 Uhr in der Aula des EG. Den Eröffnungsvortrag hält Msgr. Prof. Dr. **Peter Schallenberg** von der Theologischen Fakultät Paderborn. Er hat den Lehrstuhl für Moralthologie inne und ist ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Ethik. Seine Forschungsschwerpunkte sind die christliche Sozialethik, Ethik der Sozialen Marktwirtschaft sowie die christliche Gesellschaftslehre. Zudem ist er Direktor der katholischen sozialwissenschaftlichen Zentralstelle in Mönchengladbach. Sein Vortrag steht unter dem Titel „*Wozu brauchen wir Wissenschaftsethik?*“. Neben einigen Grundlagen werden auch aktuelle Beispiele aus der allgemeinen und speziell medizinischen Forschung diskutiert.

Jutta Ludwig, Dr. Thomas Witte

Astro-Vortrag am 19.02.16

Sternstunden – Landschaften im Rhythmus des Kosmos



Das Sternenmeer der Milchstraße, der Tanz der Polarlichter, das Wechselspiel von Tag und Nacht: Diese und viele weitere Motive hat der Zeitraffer-Fotograf **Bernd Pröschold** in bis zu 24-stündigen Zeitraffervideos festgehalten. Für seine Aufnahmen ist er in einige der entlegensten Regionen der Erde gereist, wo der Sternenhimmel nicht vom Licht der Städte erhellt wird.

Im ersten Teil der Bildershow entführt Bernd Pröschold seine Gäste in südliche Gefilde: Nach Namibia, Chile und auf die Kanari-

schen Inseln. Der zweite Teil zeigt die landschaftliche Schönheit der Alpen bei Nacht und den Tanz der Polarlichter über den endlosen Weiten der skandinavischen Gebirgslandschaft.

Die Besucher lernen die wichtigsten Sternbilder und die Entstehung kosmischer Phänomene kennen: Was ist das Nachthimmelsleuchten? Wie entstehen Polarlichter? Und was ist das Zodiakallicht? Außerdem erzählt Bernd Pröschold von den teils widrigen Bedingungen, unter denen die Aufnahmen entstanden sind. Wilde Tiere, eisige Kälte und defekte Ausrüstung waren einige der Herausforderungen, die es zu bewältigen galt.

Zur Person: Bernd Pröschold ist astronomischer Zeitrafferfotograf. Seine Reisen wurden mehrfach vom Fernsehen begleitet und die entstandenen Aufnahmen fanden Eingang in zahlreichen TV-Produktionen rund um den Globus. Bernd Pröschold ist Mitglied im internationalen Fotografennetzwerk TWAN (The World at Night).

Kopierkostenumlage

Auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern- und Schülerschaft werden wir den Hinweis zur Kopierkostenumlage, der bislang jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres verteilt wurde, nicht mehr kopieren, sondern nun hier im **EG-AKTUELL** dazu informieren:

Gemäß den Beschlüssen der Schulpflegschaft vom 18. 9. 2007 und der Schulkonferenz vom 9. 10. 2007 werden wir auch in diesem Jahr wieder einen Umlagebetrag von 10 Euro für die Kopierkosten erheben. Die Erfahrungen des abgelaufenen Schuljahres haben ge-

zeigt, dass die gewohnte Höhe der Umlage angemessen ist und die Kosten deckt.

Das Geld wird von den Klassenlehrerteams bzw. den Tutoren eingesammelt. Wir bitten alle Eltern daher, den Betrag von 10 Euro den Schülern nach Ansage der Klassenlehrer/Tutoren mitzugeben, spätestens jedoch bis zum 13. November 2015.

Sollte diese Umlage in einzelnen Fällen eine zu hohe finanzielle Belastung bedeuten, kann bei unserem Förderverein eine angemessene Unterstützung beantragt werden.

Elternbriefe auf der Homepage

Die meisten Elternbriefe kommen bei den Eltern zeitnah an. Einige schaffen das aber nicht und wenn diese erzählen könnten, würde so manch interessanter Elternbrief-Lebenslauf zustandekommen: „Kaum wurde ich verteilt, verschwand ich in der Schultasche, wo ich wartete ... wartete ... wartete und dann schließlich in den nächsten Ferien im Altpapier endete.“ - „Den Weg in die Schultasche habe ich nicht geschafft, aber ich wurde ein wunderbarer, sehr gut und weit gleitender Pa-

pierflieger.“ - „Ich liege immer noch in der Schublade des Lehrerpults, da mein „Besitzer“ am Tag des Verteilens krank war und ich danach einfach vergessen wurde.“...

Damit unsere Informationen immer bei den Eltern ankommen können, werden sie in Zukunft zusätzlich auf unserer Homepage unter „Service“ veröffentlicht. Es lohnt also, bei www.EG-lippstadt.de/Service/fuer-Eltern/Elternbriefe hineinzuklicken.

Weihnachtsmusik und ELSch-Chor

Auch in diesem Jahr möchte Insa Rüter für die Weihnachtsmusik am 17.12.15 Adventliches bis Weihnachtliches mit euch/Ihnen einstudieren. Die Proben finden voraussichtlich zu den folgenden Terminen in der Aula statt:

- Freitag, 20.11.15, 20:00 – 22:00 Uhr
- Samstag, 28.11.15, 14:00 – 17:00 Uhr
- Samstag, 5.12.15, 14:00 – 17:00 Uhr
- Sonntag, 13.12.15, 14:00 – 17:00 Uhr.

(Zur Sicherheit bitte im Terminkalender auf www.eg-lippstadt.de nachschauen.)

Eingeladen sind alle Eltern, Lehrer, Schüler sowie Ehemalige, die Freude am Singen haben. Chorerschaft ist für den ELSch-Chor nicht hinderlich, aber auf keinen Fall Voraussetzung. Die Proben sind so geplant, dass auch unerfahrene Sänger und Sängerinnen Spaß an den Proben haben werden. In den Pausen wird es Gelegenheit zum Klönen und Kaffeetrinken geben.

Frau Rüter freut sich auf viele ELSche! – und in diesem Jahr ganz besonders über viele

Männerstimmen, weil das „Gloria!“ von Mary McDonald geplant ist. (Für Rückmeldungen und Nachfragen: Mail an rueter@eg-lippstadt.de)

Die seit einigen Jahren etablierte weihnachtliche Ukulelengruppe unter der Leitung von Herrn Klemm sucht auch immer wieder neue Mitspieler. Wer meint, Spaß daran finden zu können, sollte sich einfach bei ihm melden (klemm@eg-lippstadt.de). Ein Instrument wird sich schon finden und verschiedene Spielniveaus lassen sich integrieren. (Übrigens: Eine Gitarre ohne die beiden tiefen Saiten und mit Kapodaster im fünften Bund ist quasi schon eine Ukulele...)



Appell an unsere Fahrradfahrer...



Es wird Herbst und morgens ist es noch dämmrig. Jedes Jahr wieder bitten wir Eltern und Schüler, das Licht am Fahrrad - *vorne und hinten* - in Stand zu setzen. Liebe Eltern, kontrollieren Sie sicherheitshalber die Räder Ihrer Kinder!

Darüber hinaus haben wir vermehrt Schüler

anhalten müssen, die auf der falschen Straßenseite fahren. Wer den Fahrradweg in die falsche Richtung benutzt, riskiert von einem Autofahrer übersehen und schwer verletzt zu werden.

Deswegen appellieren wir an Sie, liebe Eltern, uns zu unterstützen, wenn wir darauf bestehen, dass die Verkehrsregeln eingehalten werden. Der Radweg direkt vor der Schule ist nur für Radfahrer, die stadteinwärts fahren. Wer hier falsch unterwegs ist, gefährdet auch andere, z.B. Radfahrer, die nicht zur Schule wollen. Außerdem liegt das Bußgeld für ein solches Verhalten mittlerweile bei 20 Euro.

Termine

Andachten für die Oberstufe

Die Andachten für die Oberstufe finden zu den angegebenen Terminen jeweils in der ersten Stunde (7:55 bis 8:20) im Raum der Stille (Obergeschoss von Trakt 7) statt.

Jgst. EF: Fr., 27.11.2015 (Herr Jost)

Jgst. Q1: Mi., 18.11.2015 (Herr May)

Jgst. Q2: Mi., 02.12.15 (Frau Wehrmann)

Elternsprechtag

Der erste Elternsprechtag im Schuljahr 2015/16 findet am Mittwoch, dem 11. November 2015, von 8 bis 18 Uhr statt.

Termine können über die Kinder vereinbart werden. Für längere Gespräche bitten wir die Sprechstunden der Lehrer zu nutzen.

Die Cafeteria wird wieder von der Stufe 8 zugunsten eines Hilfsprojektes bewirtschaftet sein.

Unterrichtsfreie Tage

In diesem Schuljahr gibt es vier bewegliche

Ferientage, alle im zweiten Halbjahr:

- Rosenmontag, 08.02.16

- Faschingsdienstag, 09.02.16

- Freitag nach Christi Himmelfahrt, 06.05.16

- Freitag nach Fronleichnam, 27.05.16

Unterrichtsfrei sind ebenfalls:

- Dienstag, 22.12.15 (verlegt auf 16.01.16)

- Montag, 25.01.16 (Konferenztag)

- Dienstag, 26.01.16 (Kollegiumsfortbildung)

- Mittwoch, 04.05.16 (mündl. Abiprüfungen, vor Christi Himmelfahrt)

Unterrichtsverlegung wegen Schnupperunterricht

Um interessierten Kindern und Eltern Einblick in die unterrichtliche Arbeit am EG zu ermöglichen, ist in diesem Schuljahr geplant, am **Samstag, den 16.01.16**, einen regulären, **für alle EG-Schüler verbindlichen Unterrichtstag** durchzuführen. Dafür ist Dienstag, der 22.12.15, unterrichtsfrei.

Arbeitsgemeinschaften

Roboter-AG (Anfänger 5 - 7)	Ltg.: Herr Kuhaupt; Roboraum, Fr (gerade Woche), 13:20 - 14:00
Roboter-AG (Fortgeschr. 8 - Q2)	Ltg.: Herr Kuhaupt; Roboraum, Di, 13:10 - 14:00
Astro-Treff (5 - Q2)	Ltg.: Herr Schünecke; Do, 14tägig nach Absprache, 18:00, Sternwarte/ Raum 411
DECHEMAX/ Chemie-Olympiade (8 - Q1)	Ltg.: Frau Ludwig; Zeit nach Absprache; Raum 415
CAE (Q1 - Q2)	Sprachzertifikate Englisch; Ltg.: Frau Rother; Zeit und Raum nach Absprache
DELFF (EF - Q2)	Sprachzertifikat Französisch; Ltg.: Frau Bublitz; Di, 13:15-14:00; Raum nach Absprache
Russisch-AG (6 - Q2)	Ltg.: Frau Schwarzkopf; Di, 13:15 - 14:00; Raum 221
Herms Haus Band (8 - Q2)	Ltg.: Herr Herms; Di, 15:30 - 17:00; Raum 530
Fusion Rockband (Q1/Q2)	Ltg.: Herr Pritsch; Tag nach Absprache, 15:30 - 17:00; Raum 530
Musical-AG (5 - Q2)	Ltg.: Frau Rüter; Di, 14:00 - 15:30; Raum 424 / Aula
Chor (8 - Q2)	Ltg.: Herr Jost; Di, 13:15 - 14:00; Raum 425
Kajak-AG (Fortgeschr./Q2)	Ltg.: Herr Dr. Menze und Herr Klose; Zeit nach Absprache; Bootshaus WSC
DFB-Talentförder. (5 - 7)	Ltg.: Herr Pieper; Jungen: Di, 13:45 - 15:15; Sporthalle / Minispielfeld Ltg.: Herr Pieper; Mädchen: Fr, 13:10 - 14:00; Sporthalle / Minispielfeld
Sporthelfer-AG (Q1 - Q2)	Ltg.: Herr Klose, Herr Dr. Menze; Zeit und Raum nach Absprache
Schulsanitätsdienst (7 - Q2)	Ltg.: Frau Reichel; Do, 13:30 - 14:00; Sanitätsraum
„Mein Profil“ (Q1 - Q2)	Ltg.: Herr Dr. Georges; Samstag 9:00 - 12:00; Raum 311
Gottesdienst- vorbereitung	Ltg.: Frau Wehrmann, Herr May; Zeit und Ort nach Absprache

Terminplan 1. Schulhalbjahr 2015/16

Mi, 12.08.	Schulbeginn nach den Sommerferien
Do, 13.08.	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Fünfer; Aula
Mo, 24.08. - Fr, 28.08.	Jgst. 6: Stufenfahrt nach Hude
Mo, 24.08. - Fr, 28.08.	Jgst 9: Klassenfahrten nach Berlin (9a), ans Ijsselmeer (9b) und nach Potsdam (9c)
Sa, 05.09.	30 Jahre Abitur: Treffen am EG
Sa, 6./12.09.	Jgst. 9: Kompetenzcheck des Geva-Instituts zur Vorbereitung auf das Betriebspraktikum (Frau Tietze-Feldkamp, Herr May); INI Südstraße
Di, 15.09. - Di, 22.09.	Schüler des EG zu Gast in Budapest (Frau A. Funke, Frau Uckelmann)
Di, 22.09.	Schulkonferenz (Frau Liebscher); R 124
Mi, 23.09.	„Lampenfieber“: Konzert der „Westfalen Classics“ mit aktiver Beteiligung von Schülern des EG (Frau Hecht, Frau Rüter)
Fr, 25.09.	Jgst. 5/6: „Fear in the Forest“ - Aufführung des White Horse Theatre in englischer Sprache
Mo, 05.10. - Sa, 17.10.	••• Herbstferien •••
Mo, 19.10.	Jgst. 7: Besuch der Mevlana-Moschee in Lippstadt
Di, 20., Mi, 21., Do., 22.10.	Jgst. 9: Besuch des BIZ (Berufsinformationszentrums) in Soest (Frau Tietze-Feldkamp, Herr May)
Do, 22.10. - So, 01.11.	Schüler des EG zu Gast in Beit Sahour (Palästina) (Frau Bothe, Frau Pesch)
Fr, 23.10.	5a: Exkursion zum Haus Düsse (Frau A. Funke)
Di, 27.10. - Mi, 28.10.	Jgst. EF: Kennenlertage in Haus Neuland (Frau A. Funke, Herr Schremmer)
Di, 27.10., 19:00	Wissenschaftsethischer Vortrag von Prof. Dr. P. Schallenberg
Mi, 28.10.	5b: Exkursion zum Haus Düsse (Herr Schünecke, Frau Zander)
Fr, 30.10.	5c: Exkursion zum Haus Düsse (Herr Dr. Menze)
Di, 10.11., 19:00	Informationsveranstaltung zur Schulgemeindefahrt 2016 in die Toskana (Frau Liebscher; Fa. Höffmann Reisen); Aula
Mi, 11.11., 8:00 - 18:00	Elternsprechtag ••• unterrichtsfrei •••
Mo, 16.11. - Fr, 20.11.	Mediothekswoche: „10 Jahre Mediothek“ (Mediotheksteam)
Do, 19.11.	6a: Besuch des „Teutolab Physik“ an der Universität Bielefeld
Do, 19.11.	Interessierte Schüler der Jgst. 9: Tagespraktikum bei BHTC (Frau Tietze-Feldkamp)
Fr, 20.11.	Erste Probe des ELSch-Chors (weitere Termine siehe oben) (Frau Rüter)
Mi, 25.11., 19:00	„Struktur und Routine - Ein guter Rahmen für Kinder“ Vortrag von Thomas Leonhard (Veranstaltung der Schulpflegschaft); Aula
Do, 26.11.	6c: Besuch des „Teutolab Physik“ an der Universität Bielefeld

Mo, 30.11.	Jgst. 8: Veranstaltung der Verbraucherzentrale Lippstadt: „Rund ums Shoppen“ (Frau Liebscher)
Do, 03.12.	6b: Besuch des „Teutolab Physik“ an der Universität Bielefeld
Fr, 04.12.	Jgst. Q1/Q2: Veranstaltung der Verbraucherzentrale Lippstadt: „Start in ein selbständiges Leben“ (Frau Liebscher); Aula
Di, 08.12., 19:30	Informationsabend zum Übergang auf das Gymnasium für die Eltern der vierten Grundschulklassen; Aula
Do, 10.12. - Sa, 12.12.	Probentage am EG für die Weihnachtsmusik (Frau Rüter)
Fr, 11.12., 15:00 - 18:00	Tag der offenen Tür
Do, 17.12., 19:00	Weihnachtsmusik am EG; Aula
Mo, 21.12.	Unterrichtsende nach der 6. Std. (wegen Dienstbesprechung)
Di, 22.12.	••• unterrichtsfrei ••• (als Ausgleich für den verpflichtenden „Schnupperunterricht“ am 16.01.16)
Mi, 23.12. - Mi, 06.01.	••• Weihnachtsferien •••
Mo, 11.01. - Fr, 29.01.	EF: Soziales Praktikum (Herr Homann, Frau Burghardt)
Mi, 13.01., 19:30	Informationsabend für Haupt- und Realschüler zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Frau Kuhne); Aula
Sa, 16.01.	„Schnupperunterricht“ für interessierte Schüler und Eltern - Verpflichtender Unterricht für alle Schüler (nach dem Stundenplan des Dienstags) - siehe auch 22.12.15
Mo, 25.01.	ganztägige Zeugniskonferenzen ••• unterrichtsfrei •••
Di, 26.01.	Kollegiumsfortbildung in Münster
Do, 28.01., 9:45	Jgst. Q2: Soloaufführung „Die Verwandlung“ von Franz Kafka (Frau Richert); Aula
Fr, 29.01.	Halbjahresende; 08:00 Gottesdienst (Elisabeth-Kirche), Zeugnisausgabe in der 3. Stunde
Mo, 08.02. - Di, 09.02.	••• bewegliche Ferientage ••• (Rosenmontag, Faschingsdienstag)
Di, 09.02. - Fr, 12.02.	Anmeldung für die nächste Jgst. 5; Sekretariat
Di, 09.02. - Fr, 19.02.	Anmeldung für die nächste EF; Sekretariat
Fr, 19.02.	„Sternstunden - Landschaften im Rhythmus des Kosmos“ - Astro-Vortrag von B. Pröschold (Herr Schüneck); Aula
Di, 23.02./Do, 25.02./Di, 01.03.	Jgst. 8: Lernstandserhebungen in Deutsch (23.02.), Englisch (25.02.) und Mathematik (01.03.)
Mo, 07.03. - Sa, 12.03.	Schüler des EG zu Gast in Lens/Frankreich
Mo, 21.03. - Sa, 02.04.	••• Osterferien •••
Mi, 04.05.	Jgst. Q2: mündl. Prüfungen im 4. Abifach ••• unterrichtsfrei •••
Fr, 06.05.	••• beweglicher Ferientag ••• (nach Christi Himmelfahrt)
Fr, 27.05.	••• beweglicher Ferientag ••• (nach Fronleichnam)
Mo, 27.06. - Fr, 01.07.	Jgst. Q1: Stufenfahrt
Mo, 11.07. - Di, 23.08.	••• Sommerferien •••

Aktuelle Termine sind unter „EG-Lippstadt.de -> Termine“ zu finden

Sprechstunden im 1. Schulhalbjahr 2015/16

Frau Balder	Fr	3. Std.	Herr May	Mo	5. Std.
Frau Beschorner	Do	6. Std.	Frau Mena Meier	Fr	3. Std.
Herr Dr. Bollhöfer	Di	4. Std.	Herr Dr. Menze	Fr	5. Std.
Frau Bothe	Fr	6. Std.	Herr Niemeier	Mo	5. Std.
Frau Bublitz	Di	3. Std.	Frau Pesch	Mi	3. Std.
Frau Burghardt	Mo	4. Std.	Herr Pieper	Fr	3. Std.
Herr Franz	Do	4. Std.	Herr Pongratz	Mi	5. Std.
Frau A. Funke	Fr	6. Std.	Herr Pritsch	Mi	4. Std.
Frau S. Funke	Mo	6. Std.	Frau Rauscher	Do	5. Std.
Herr Dr. Georges	Fr	3. Std.	Frau Reichel	Mi	6. Std.
Frau Günner	Do	4. Std.	Frau Reuter	Di	4. Std.
Herr Herms	Fr	3. Std.	Frau Richert	Fr	5. Std.
Frau Herms	Mi	4. Std.	Frau Rother	Mo	4. Std.
Herr Homann	Mo	6. Std.	Frau Rüter	Fr	5. Std.
Frau Horwitz	Mo	6. Std.	Herr Schäfer	Fr	5. Std.
Frau Jaworsky	Mo	6. Std.	Frau Schlenvoigt	Mi	5. Std.
Herr Jost	Mo	5. Std.	Herr Schremmer	Fr	5. Std.
Frau Jungeblodt	Mi	6. Std.	Herr Schünecke	Mo	3. Std.
Herr Kaßner	Di	4. Std.	Frau Schürmann	Do	5. Std.
Herr Klemm	Fr	5. Std.	Frau Schwarzkopf	Mo	3. Std.
Herr Klose	Do	3. Std.	Frau Tietze-Feldkamp	Do	6. Std.
Frau Kosiek	Do	5. Std.	Frau Uckelmann	Mo	5. Std.
Herr Kuhaupt	Fr	5. Std.	Herr Vennegeerts	Mi	6. Std.
Frau Kuhne	Mo	6. Std.	Frau Wehrmann-Plaga	Mo	7. Std.
Herr Lepping	Mo	4. Std.	Herr Werner	Fr	5. Std.
Frau Liebscher	nach Vereinb.		Herr Dr. Witte	Mi	5. Std.
Frau Ludwig	Mo	4. Std.	Frau Zander-Lödige	Mi	6. Std.
Herr Marcus	Fr	5. Std.	Herr Zerres	Di	3. Std.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.